

Ostermundigen, 03.11.2021 / SenFla / Reg. Nr. 30.0.52 / Ax. 101



Ostermundigen belegt im Minergie-Rating Kanton Bern Platz 3

Anlässlich des Energy Future Days 2021 vom 29. Oktober 2021 wurden engagierte Berner Gemeinden im Minergie-Rating ausgezeichnet. Die Gemeinde Ostermundigen erreicht dabei den dritten Platz in der Kategorie der grossen Gemeinden.



Abbildung 1: Gemeinderätin Maya Weber Hadorn nimmt den dritten Preis für die Gemeinde Ostermundigen entgegen

Das Minergie-Rating ist ein von Minergie Schweiz lancierter Wettbewerb. Ursprünglich vom Kanton Bern entwickelt, wurde das Rating 2018 erstmals sowohl für den Kanton Bern wie auch national durchgeführt. Die Gemeinden sind wichtige Akteure in der Förderung von energieeffizienten Bauweisen und erneuerbaren Energien. Mit dem Minergie-Rating

wird der Erfahrungsaustausch unter den Gemeinden angeregt und die Gemeinden über einen Wettbewerb motiviert, ihren Handlungsspielraum wirkungsvoll zu nutzen. Der Wettbewerb wird in drei Kategorien durchgeführt: kleine, mittlere und grosse Gemeinden. Die Punkte werden nach fünf Kriterien vergeben. Dazu zählt die Anzahl Minergie-Zertifikate bei Neubauten pro EinwohnerIn, die Anzahl Minergie-Zertifikate bei Modernisierungen pro EinwohnerIn, die Minergie zertifizierte Energiebezugsfläche pro EinwohnerIn, die Anzahl Minergie-A, Minergie-P und Minergie-ECO Zertifikate pro EinwohnerIn sowie das gesamte Engagement der Gemeinde.

Der dritte Platz dank dem Mundiger Leuchtturmprojekt

Dank dem Leuchtturmprojekt der insgesamt acht geplanten und teilweise bereits realisierten Kindergärten im Baustandard Minergie-A-Eco konnte sich die Gemeinde den dritten Platz hinter den Gemeinden Zollikofen und Münsingen sichern. Die neuen Kindergarten-Bauten sind als Modulbauten aus vorgefertigten Holzelementen konzipiert, erfüllen den Standard nach Minergie-A-Eco und haben eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach. Damit wird über das ganze Jahr mehr Strom erzeugt, als die Kindergärten benötigen. Dank der sehr guten Wärmedämmung und dem optimierten Gebäudevolumen können die Betriebskosten (Wärme, Strom) gegenüber den Altbauten massiv reduziert werden. Mit dem Engagement für Minergie will die Gemeinde Ostermundigen einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energiepolitik und einer gesunden Volkswirtschaft leisten: Energetisch fortschrittliche Bauten verringern den Energieverbrauch, reduzieren die CO₂-Emissionen und erlauben einen rentablen Einsatz von erneuerbaren, einheimischen und CO₂-neutralen Energien.

Minergie in Kürze

Minergie ist ein freiwilliger Schweizer Baustandard für Gebäude. Im Zentrum stehen der Wohn- und Arbeitskomfort für die Nutzenden in Neu-

bauten und Modernisierungen. Ermöglicht wird dies durch eine hochwertige Gebäudehülle und eine systematische Lüfterneuerung. Minergie-Bauten haben einen geringen Energiebedarf und einen möglichst hohen Anteil an erneuerbaren Energien. Das Bauen nach Minergie ist sowohl für kommunale wie auch für private Bauherren sehr geeignet. Der Energieverbrauch kann minimiert und der Wohnkomfort gesteigert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.minergie.ch.

Der Gemeinderat

Auskunft / Kontakte

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Frau Maya Weber Hadorn, Gemeinderätin Hochbau (Tel. 079 208 18 73) gerne zur Verfügung.